

Tal der Vielfalt.

Programm 2024

Nationalpark
Thayatal 

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

© C. Ebner
© T. Nummer

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA 



An aerial photograph of a lush green valley. A river winds through the center, flanked by dense forests of varying shades of green. In the background, rolling hills are visible under a clear sky. The overall scene is a natural, scenic landscape.

Refugium für die Wildkatze und andere Wildtiere

Sie kennen bestimmt die „Big Five“ von den Dokumentationen über die großen afrikanischen Nationalparks: Elefant, Löwe, Nashorn, Wasserbüffel und Leopard. Diese Arten kommen im Nationalpark Thayatal, dem „Green Canyon“ Österreichs, natürlich nicht vor. Aber Sie müssen nicht in ferne Länder reisen und auf Safari gehen, denn auch hier können Sie Tiere oft aus unmittelbarer Nähe beobachten.

Zu unseren „Big Five“ zählen Wildkatze und Fischotter, der Schwarzstorch, die Smaragdeidechse und der Edelkreb. Vor allem der Lebensraumverlust und zum Teil auch eine intensive Bejagung sind die Ursachen dafür, dass diese Arten sehr selten geworden sind. So galt die Wildkatze bis zu ihrer Wiederentdeckung im Nationalpark im Jahr 2007 sogar als ausgestorben oder verschollen.

Die Big Five stehen stellvertretend für eine Vielzahl anderer Arten, die bis heute hier überlebt haben oder wieder aus anderen Regionen einwandern. So kommt im Nationalpark Thayatal die Hälfte aller Amphibienarten Österreichs vor, das Gebiet ist ein Hot Spot für Reptilien oder zahlreiche Specht-

und Eulenarten. Sogar der Seeadler, zwar immer noch selten, ist ganzjährig im Thayatal zu beobachten. Wir haben unser Jahresprogramm heuer vor allem der vielseitigen Fauna des Gebietes gewidmet. Begleiten Sie unsere Rangerinnen und Ranger bei ihren Touren, mit etwas Glück und Ausdauer gelingt Ihnen bestimmt die eine oder andere Tierbeobachtung.

Heuer gibt es wieder eine Vielzahl an gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Národný park Podyjí, denn auch die Wildtiere kennen keine Staatsgrenzen.

So laden wir Sie herzlich ein, mit uns am 26. Mai anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Thayabrücke in Hardegg den Schutz des einzigartigen Inter-Nationalparks sowie den Austausch und die Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg zu feiern!

Christian Übl
Nationalparkdirektor

Claudia Waitzbauer
Natur- und Umweltbildung

Termine 2024

MÄRZ / APRIL 2024

DATUM	UHRZEIT	TITEL DER VERANSTALTUNG	SEITE	
So., 24. März	14.00	Frösche und Kröten auf Wanderschaft	9	
Mi., 27. März	14.00	Schnitzen und Glutbrennen am Lagerfeuer	10	
Mo., 1. April	14.30	Ostereiersuche im Nationalparkwald	10	
Sa., 6. April	14.00	Waldzwerge auf Wanderschaft (Kindergruppe)	37	
Sa., 6. April	14.00	WIKKIS! Wild-Katzen-Kinder	37	
So., 7. April	14.00	Waldzwerge auf Wanderschaft (Eltern-Kind-Gruppe)	37	
Sa., 13. April	13.30	Junge Naturforscher gesucht!	37	
So., 14. April	10.00	Nationalpark-Checker ahoj!	37	
So., 21. April	9.00	Die Vögel des Thayatals: Die Sommergäste sind zurück!	11	
Di., 30. April	18.00	Der Zauber der Walpurgisnacht	12	

MAI 2024

So., 5. Mai	10.00	Tipps und Tricks für Naturfotos mit dem Handy	13	
Sa., 11. Mai	8.30	Frühlingswanderung von Retz nach Znaim	15	
So., 19. Mai	9.30	E-Bike Tour entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges	15	

Fr., 24. Mai	19.30	An Österreichs Grenzen	16	
Sa., 25. Mai	15.00	Von Brücke zu Brücke	16	
So., 26. Mai	10.00	Grenzüberschreitendes Brückenfest	17	

JUNI 2024

So., 2. Juni	10.00	Smaragdeidechsen auf Brautschau	18	
So., 9. Juni	6.00	Morgenwanderung im Thayatal	19	
Sa., 15.–So., 16. Juni	13.30	Familienabenteuer unter Sternen	20	
Sa., 22. Juni	20.00	Das magische Leuchten der Glühwürmchen	20	
So., 30. Juni	9.00	Schlangen hautnah erleben	21	

JULI 2024

So., 7. Juli	14.00	Familiennachmittag auf der Brücke	21	
Sa., 13. Juli	20.30	Nachtwächterwanderung durch die kleinste Stadt Österreichs	21	
So., 14.–Fr., 19. Juli	16.00	Junior Ranger Camp	38	
Sa., 20. Juli	21.00	Wildkatzennachtwanderung	23	
So., 21.–Fr. 26. Juli	16.00	Wilde Ferien	38	
Sa., 27. Juli	20.30	Wildkatzen-Nachtwanderung Kinderspezial	23	

AUGUST 2024

Sa., 3. August	20.30	Wildkatzennachtwanderung	23	
Di., 6.–Fr., 9. August	11.00	Nationalpark intensiv – Abenteuerstage im Waldlager	39	
Sa., 10. August	20.00	Wildkatzen-Nachtwanderung Kinderspezial	23	
So., 11. August	11.00	Stadtgeschichten	25	

Do., 15. August	8.30	Kräuterfest	25	
Sa., 17. August	20.30	Nachtwächterwanderung durch die kleinste Stadt Österreichs	25	
Sa., 24. August	10.00	Gemeinsam für den Nationalpark	26	
So., 25. August	11.00	Stadtgeschichten	26	
Sa., 31. August	14.00	Geheimnisvolle Flusskrebse	27	

SEPTEMBER 2024

Sa., 7. September	18.30	Siebenschläfer – nachtaktive Koblode	28	
So., 15. September	11.00	Stadtgeschichten	28	
Sa., 21. September	18.00	Unheimlich heimlich – Die verborgene Lebensweise der Eulen	29	
So., 29. September	10.00	Pilzexkursion	30	

OKTOBER 2024

So., 6. Oktober	9.00	Große Wildnis im kleinsten Nationalpark	30	
So., 13. Oktober	9.00	Das unbekannte Tschechien: Von Heiden und Mühlen	31	
So., 20. Oktober	10.00	Die Magie des Fährtenlesens	31	
Sa., 26. Oktober	10.00	Nationalparkwandertag	32	
Do., 31. Oktober	15.30	Lichterwanderung durch alte Gemäuer	33	

NOVEMBER / DEZEMBER 2024

Do., 14. November	19.30	Nationalparkforum	33	
So., 1. Dezember	9.00	Die Vögel des Thayatals: Winterwasservögel und Beutegreifer	34	
Sa., 28. Dezember	10.00	Winterwanderung entlang der Thaya	35	
Di., 31. Dezember	14.00	Silvesterwanderung und Silvesterlauf	35	

Wildnis schnuppern

Sa., So., Fei., 21. März–2. November	14.00	7
Wildkatzenfütterung		
Sa., So., Fei., 21. März–2. November	15.30	7
täglich Juli–September, Oster- und Herbstferien	15.30	7

ZEICHENERKLÄRUNG

Anspruch der Tour

○ ○ ○ Mit Sandalen

● ○ ○ Mit Sportschuhen

● ● ○ Mit festen Wanderschuhen

● ● ● nur mit festen Wanderschuhen sowie Trittsicherheit und/oder Ausdauer erforderlich

Symbole



grenzüberschreitend (führt über die Staatsgrenze und/oder wird zweisprachig abgehalten)



Speziell für Kinder und Familien

Info und Anmeldung:
www.np-thayatal.at
office@np-thayatal.at
02949/7005



Den Nationalpark kennenlernen – Kurzaktivitäten an jedem Wochenende.

WILDKATZENFÜTTERUNG Aug in Aug mit der scheuen Waldbewohnerin

Sie lebt verstreut, gut versteckt, ist nachtaktiv und meidet den Menschen – kaum jemand hat die Wildkatze je in freier Wildbahn gesehen. Trotzdem können Sie im Nationalpark Thayatal Einblicke in das Leben dieser seltenen Art bekommen. *Frieda & Carlo* sind die beiden Stars des Nationalparks und haben eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Sie agieren als Botschafter aus der Wildnis, um den Menschen die ansonsten „unsichtbaren“ Tiere näher zu bringen. Bei unseren Schaufütterungen erfahren Sie alles zur Lebensweise und dem Vorkommen der Wildkatze und können die Zoo-Wildkatzen dabei erleben, wie geschickt sie sich beim Aufspüren der Futterstücke durch das Unterholz in Österreichs größter Wildkatzenanlage bewegen.

- Von 21. März bis 2. Nov. jeden Sa., So. & Fei. um 15.30 Uhr
- Im Juli, August und September sowie in den Oster- und Herbstferien täglich um 15.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten; **Treffpunkt:** Nationalparkhaus
Kosten: Erwachsene € 3,50 Kinder € 2,-
Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich!



WILDNIS SCHNUPPERN Der Nationalpark – kurz & bündig

Im Nationalpark entwickelt sich der Wald immer mehr zur Wildnis – ein einzigartiges Experiment für zukünftige Generationen! Bei dieser Wanderung entlang des Themenweges am Henner begeben Sie sich auf die Spuren dieses Wandels und haben die Möglichkeit, das Wichtigste über den Nationalpark zu erfahren. Ein Ranger stellt die Aufgaben des Schutzgebietes und die Besonderheiten des Nationalparks, der auch „Green Canyon“ Österreichs genannt wird, vor. Einblicke in die Flora & Fauna im Laufe der Jahreszeiten sowie ein herrlicher Ausblick auf Hardegg runden diese Kurztour ab.

- Ab 21. März jeden Sa., So. und Fei. um 14.00 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Std.; **Treffpunkt:** Nationalparkhaus
Kosten: Erwachsene € 5,50 Kinder € 3,50 Familien € 14,-
Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich!
Anspruch der Tour: ●○○

Film – Einblicke ins Thayatal

Im Kinosaal zeigen wir zu jeder halben Stunde die Naturdokumentation „Einblicke ins Thayatal“. (siehe S. 45)

Exkursionen und Veranstaltungen



FRÖSCHE UND KRÖTEN AUF WANDERSCHAFT

Palmsonntag, 24. März, 14.00 Uhr

Wenn die Tage im Frühling wärmer werden, locken die Sonnenstrahlen nicht nur uns Menschen aus dem Haus. Auch für viele Amphibien beginnt nun wieder die Wanderzeit. Frösche, Kröten, Molche und Salamander begeben sich oft zu Hunderten auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Wir starten mit ihnen gemeinsam in die heurige Wandersaison! Im Nationalpark, wo die Hälfte aller Amphibienarten Österreichs vertreten ist, sind entlang des Kajabaches zunächst die Springfrösche, die „Frühaufsteher“ nach den Wintermonaten, gefolgt von Grasfröschen und Erdkröten gut zu beobachten. Nationalpark Rangerin

Patricia Lagler hat bei dieser Wanderung viel über die spannende Lebensweise dieser Tiere zu berichten: von der Winterstarre, der langen und beschwerlichen Reise bis zu einem Laichgewässer, vom Liebeswerben mit lautstarken Balz-Arien und von der faszinierenden Metamorphose der Kaulquappen zum erwachsenen Tier.

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja; **Dauer:** ca. 3 Std.
Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●○○





© A. Bartl



© C. Waitzbauer



© M. Graf

SCHNITZEN UND GLUTBRENNEN AM LAGERFEUER

Mittwoch, 27. März, 14.00 Uhr (Osterferien)

Simpel und faszinierend: Das Glutbrennen ist eine uralte Methode unserer Vorfahren, um Löffel und Gefäße selbst herzustellen.

Nationalpark Ranger Bernhard Schedlmayer zeigt, wie man aus einem einfachen Holzstück einen Löffel oder eine Schale herstellen kann und worauf es dabei zu achten gilt. Wir benötigen dafür lediglich Feuer, Luft, Holz, Stein, ein gutes Schnitzmesser und viel Geduld!

Für Kinder ab 7 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 3. Std.

Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ○○○



OSTEREIERSUCHE IM NATIONALPARKWALD

Ostermontag, 1. April, 14.30 Uhr

„Morgen kommt der Osterhas‘, versteckt die Eier, welche ein Spaß!“ Wie bei vielen Frühlingsbräuchen ist auch der Besuch des Osterhasen im Nationalpark bereits zur Tradition geworden: Er hat seine Eier inmitten der bunten Frühlingsblumen, zwischen Moospolstern und unter Baumwurzeln versteckt. Gemeinsam mit Rangerin Helga Donnerbauer nehmen die Kinder mit ihren Eltern die Spur des Osterhasen auf, verfolgen diese hinein in den Nationalparkwald und begeben sich auf eine unterhaltsame Ostereiersuche, bei der vielleicht sogar der Osterhase aufgespürt wird!

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ○○○



DIE VÖGEL DES THAYATALS

Sonntag, 21. April, 9.00 Uhr

Die Sommergäste sind zurück! Zahlreiche Vogelarten, vor allem jene, die fast ausschließlich Insekten auf ihrem Speiseplan haben, ziehen über die Wintermonate in den warmen Süden. Wenn der Frühling kommt, kehren sie wieder zurück und machen sich auf die Suche nach einem geeigneten Nistplatz, um für Nachwuchs zu sorgen.

Die Melodien der Vögel begleiten uns bei jeder Wanderung in dieser Jahreszeit. Nationalpark Ranger Robert Müllner stellt die vielfältigen Gesänge und Rufe der gefiederten

Nationalparkbewohner vor, verrät die besten Beobachtungsplätze und begeistert mit seinen abwechslungsreichen Erzählungen.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv. Auf Anfrage auch

Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.

Anspruch der Tour: ●○○



© S. Leitner



© A. Mekinulov



© M. Graf



© C. Übl



© A. Häusler

DER ZAUBER DER WALPURGISNACHT

Dienstag, 30. April, 18.00 Uhr

Zahlreiche Mythen und Geschichten ranken sich um die Nacht vor dem 1. Mai – so versammelten sich früher angeblich in der Walpurgisnacht die Frauen zu ausgelassenen Festen. Die Zeit der Hexen ist zwar schon lange vorbei, aber in dieser Nacht gelten auch heute noch andere Regeln: In den Dörfern werden Maibäume aufgestellt, heimlich „Maisteige“ auf die Straßen geschrieben und allerlei Schabernack getrieben.

Entdecken Sie mit uns den Zauber der Walpurgisnacht! Nach einem Rundgang um die Ruine Kaja mit beson-

derem Augenmerk auf Heil- und Giftpflanzen führt Nationalpark Rangerin und geprüfte „Kräuterhexe“ Helga Donnbauer durch die Burg, weiht Sie in die Kunst des Räucherns ein und präsentiert altes Wissen über die dunkle Seite der Kräuterkunde!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○



© B. Lehner

VEREIN DER FREUNDE DES NATIONALPARKS THAYATAL

Der Verein der Freunde des Nationalparks Thayatal versammelt Personen, denen die positive Entwicklung des Nationalparks ein Anliegen ist. Er verbindet Vertreter:innen der Bürgerinitiative, die sich für den Naturschutz im Thayatal eingesetzt und ein Kraftwerk verhindert haben mit Wissenschaftler:innen, die den Artenreichtum im Thayatal schätzen sowie Menschen, die die Schönheit des Tals genießen. Dazu gehören sowohl Bewohner:innen der Region, die stolz auf ihren Nationalpark sind, als auch Nationalpark-Mitarbeiter:innen und Ranger:innen, die ihre Faszination vom Thayatal mit anderen teilen möchten.

Exklusive Leistungen für Mitglieder:

- Spezialexkursionen und Veranstaltungen (siehe S. 26)
- Newsletter zu Vereinstätigkeiten und Mitgliedervorteilen
- Treffen vorab des Nationalparkforums (siehe S. 33)

Mitgliedsbeitrag 2024: € 20,-/Jahr oder € 40,-/Jahr inkl. Nationalpark Thayatal T-Shirt
Infos auf www.np-thayatal.at/freunde



TIPPS UND TRICKS FÜR NATURFOTOS MIT DEM HANDY

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Bei einem Aufenthalt in der Natur macht man oft spontan eindrucksvolle Naturbeobachtungen. Nicht immer hat man eine Profi-Kamera dabei, das Handy ist aber meistens zur Hand. Bei unserem Fotoworkshop gibt der Fotograf und Medien-Student Andreas Häusler gemeinsam mit Kollegin Theresa Nunner Tipps für Laien, wie mit dem Smartphone die schönsten Landschafts- und Naturfotos gelingen. Nach einer kurzen Einführung geht es auf Motivsuche in den Nationalpark, wo praktische Tipps & Tricks bei Detailaufnahmen und Landschaftsbildern erprobt werden. Im Anschluss werden die Fotos verglichen und besprochen. Bei einer Präsentation vor dem Nationalparkforum werden die besten Aufnahmen gekürt. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält das Bild auf Leinwanddruck.

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.
Eine kostenlose Veranstaltung für die Freundinnen & Freunde des Nationalparks Thayatal bzw. für jene, die es werden möchten. Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.
Anspruch der Tour: ●○○



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA

Unser Naturerbe.

*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*



© P. Lazárek

FRÜHLINGSWANDERUNG VON RETZ NACH ZNAIM

Samstag, 11. Mai, 8.30 Uhr

Der Tschechische Touristenklub (KČT) veranstaltet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Retz eine grenzüberschreitende Frühlingswanderung von Retz nach Znaim. Der Nationalpark Thayatal beteiligt sich mit einer geführten Wanderung. Ausgehend von der Weinstadt Retz wandern wir gemeinsam mit Nationalpark Rangerin Eva Sprung durch die Wein- und Hügellandschaft in Richtung Znaim. Wir überqueren die ehemals schwer bewachte Grenze beim Heiligen Stein in Mitterretzbach und folgen dem Weg durch kleine, südmährische Dörfer und gelangen schließlich über die Heidelandschaft des Kuhberges nach Znaim, der eindrucksvollen „Stadt der Türme“. Zum Abschluss stärken wir uns beim gemeinsamen Mittagessen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Hauptplatz Retz (Stadtamt), Rückfahrt mit dem Zug aus Znaim

Dauer: ca. 7 Std.

Kein Teilnahmebetrag, Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●●



© Ch. Uhl

E-BIKE TOUR ENTLANG DES EHEMALIGEN EISERNEN VORHANGES

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Früher trennte ein Stacheldraht Österreich und Tschechien – heute verbindet die beiden Nationalparks unter anderem ein gemeinsamer Radweg, welcher der ehemaligen Trasse des „Eisernen Vorhanges“ folgt. Diese attraktive Rundroute für sportliche E-Biker unter Leitung von Nationalpark Ranger Hannes Reiser führt sowohl hinab in die schattigen Wälder des Thayatals als auch hoch hinauf in sonnig-warme Kultur- und Naturlandschaften: von der Heide über die weitläufigen Felder bis hin zu den pittoresk gelegenen Weinbergen, vorbei an geschichtsträchtigen Bauten – Mahnmalen politisch unruhiger Zeiten – und alten Kultstätten. Gekrönt wird die Runde von beeindruckenden Ausblicken über den Nationalpark!

Treffpunkt: Hauptplatz Retz, Sgrafit-Bike

Dauer: ca. 8 Std. (inklusive Pausen und Besuch im Wirtshaus), 51 km, 840 hm; **Kosten:** Erwachsene € 18,-

Reisepass erforderlich. Geländegängiges E-Bike, Entlehnung bei www.sgrafitbike.at möglich.

Anmeldung bis spätestens 17. Mai, 15.00 Uhr.



Nationalpark
Thayatal



Nationalpark
Hohe Tauern

150 Jahre Thayabrücke

AN ÖSTERREICHS GRENZEN

Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr

Als Auftakt zur 150 Jahr-Feier der Thayabrücke in Hardegg widmen wir uns dem Thema „Grenze“ und stellen drei Protagonisten vor, die sich Österreichs Grenzen so intensiv gewidmet haben, wie kaum jemand anderer. Ultraläufer Andreas „Rambo“ Ropin hat im Sommer 2023 Österreichs Grenzen in einem 3.175 km langen Gewalt-Lauf in 72 Tagen umrundet. Der Fotograf Bruno Lässer hat sich das Ziel gesetzt, jeden einzelnen Grenzstein entlang der Staatsgrenze ausfindig zu machen und fotografisch zu dokumentieren. Der Drosendorfer Radfahrer Michael Kaufmann hat bereits 2022 am Race Around Austria, dem härtesten Radrennen Österreichs, teilgenommen. Mit der Unterstützung seines Freundes Thomas Bednar wird er heuer im August Österreich vollständig umrunden. Bei unserem Themenabend berichten die drei Protagonisten von ihren Erlebnissen, Begegnungen und Abenteuern entlang Österreichs Grenzen.

Veranstaltungsort: Nationalparkhaus Hardegg

Dauer: ca. 1,5 Std.; **Kein Teilnahmebeitrag.**

VON BRÜCKE ZU BRÜCKE

Samstag, 25. Mai, 15.00 Uhr

Seit der Errichtung der Hängebrücke beim Einsiedler ist der Nationalpark Thayatal-Podyjí noch mehr ein grenzüberschreitendes Wanderparadies. Bei unserer Tour wandern wir gemeinsam mit Rangerin Margit Müllner zur Einsiedlerwiese und kehren auf tschechischer Seite zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg

Dauer: ca. 2 Std.

Kein Teilnahmebeitrag, Reisepass erforderlich.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.



© S. Leitner

GRENZÜBERSCHREITENDES BRÜCKENFEST

Sonntag, 26. Mai, ab 10.00 Uhr

Wir feiern 150 Jahre Thayabrücke Hardegg! Mehr als 40 Jahre war die Brücke ein trauriges Bild für abgebrochene Beziehungen. Seit der Grenzöffnung 1989 ist sie ein Symbol für die Verbindung Österreichs und Tschechiens und die Zusammenarbeit der beiden Nationalparks.

Die Thayabrücke in Hardegg wurde 1874 eröffnet. Mit einem großen, grenzüberschreitenden Familienfest feiert Hardegg das 150-jährige Bestehen der Grenzbrücke. Neben einem bunten Familienprogramm mit Natur- und Abenteuerstationen der Ranger und Rangerinnen erwartet die Besucher Musikgruppen aus beiden Ländern, akrobatische Show-Acts und kulinarische Schmankerl.

Das Programm finden Sie ab 15. April auf www.np-thayatal.at.

Veranstaltungsort: Thayabrücke Hardegg

Kein Teilnahmebeitrag, Reisepass erforderlich, keine Anmeldung nötig.





© D. Manhart

SMARAGDEIDECHSEN AUF BRAUTSCHAU

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Unsere größte heimische Eidechse, die wärmeliebende Smaragdeidechse, lebt im Nationalpark am Rande seiner Verbreitungsgrenze – weiter nördlich und westlich ist sie nur selten zu finden. Das Gebiet zählt mit seiner Population zu den „Hot Spots“ in Österreich.

Jedes Jahr im Mai findet ein eindrucksvolles Schauspiel am Überstieg statt: Das Smaragdeidechsen-Männchen putzt sich besonders heraus! Denn nur mit einer leuchtend blauen Kehle und mit mächtig viel Imponiergehabe lässt sich ein Weibchen beeindrucken und zur

Paarung überreden. Da die Tiere nur Augen für einander haben, sind bei dieser Exkursion mit Nationalpark Rangerin Manuela Jenicek eindrucksvolle Tierbeobachtungen und Fotoshootings möglich!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja
Dauer: ca. 4 Std.
Kosten: Erwachsene € 14,-
Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○



© O. Ueberfellner



© T. Kacsics

MORGENWANDERUNG IM THAYATAL

Sonntag, 9. Juni, 6.00 Uhr

Früh am Morgen, wenn noch der Nebel über dem Fluss liegt, herrscht oft eine magische Stimmung an der Thaya. Viele Tiere wie Biber, Schwarzstorch & Fischotter sind um diese Uhrzeit aktiv und lassen sich mit etwas Glück bei der Nahrungssuche oder ihren Wanderungen beobachten.

Wir starten hoch über dem Thayatal am Beginn des Granitzsteiges, der steil hinab zum Thayaufer führt. Dort folgen wir dem Flusslauf und können vielleicht dem einen oder anderen scheuen Nationalparkbewohner mit Nationalpark Ranger Gerhard Gutkas begegnen.



© R. Kogler

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja
Dauer: ca. 4 Std.
Kosten: Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv.
Auf Anfrage auch Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.

Anspruch der Tour: ●●●



© M. Graf





© T. Kacsics



© P. Engel/Lehringer



© S. Leitner



© N. Moritz-Prälgauer

FAMILIENABENTEUER UNTER STERNEN

**Samstag, 15. Juni, 13.30 Uhr
bis Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr**

Walk on the Wild Side – Eine Übernachtung unter freiem Himmel ist etwas Besonderes! Gerade für junge Menschen ist ein Einlassen auf die Natur im geschützten Rahmen ein eindrucksvolles Erlebnis. Nationalpark Rangerin Sophie Bernet hat viel Erfahrung mit beidem – mit der Achtsamkeit in der Natur und mit Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam verbringen wir einen Tag und eine Nacht im Freien, richten den Schlafplatz im Wald ein, kochen am Lagerfeuer, beobachten die Wildkatzen im Gehege und schlafen schließlich unter dem Sternenhimmel ein. Begeben Sie sich mit ihrer Familie auf ein kleines Abenteuer in die Wildnis des Nationalparks und schenken Sie sich und Ihren Kindern ein wenig Zeit für unverfälschte Natur!

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Kosten: Erwachsene € 55,- Kinder € 40,-

Anmeldung bis 7. Juni, 15.00 Uhr.

Für Erwachsene und ihre Kinder jeden Alters!

Anspruch der Tour: ●○○



DAS MAGISCHE LEUCHTEN DER GLÜHWÜRMCHEN

Samstag, 22. Juni, 20.00 Uhr

Im hellen Licht des Vollmondes wirkt der Nationalpark wie verzaubert. Baum-Silhouetten ragen in das strahlende Blau des Nachthimmels, die Blätter der Sträucher und Kräuter leuchten silbern. Ein idealer Zeitpunkt also, um den ansonsten so dunklen Wald in der Nacht zu erkunden.

Außerdem erreicht kurz nach der Sommersonnenwende der Hochzeitsflug der Glühwürmchen seinen Höhepunkt, die vielen tanzenden Lichter verwandeln den Nationalparkwald in eine romantische Märchenwelt.

Begeben Sie sich mit Nationalpark Rangerin Birgit Gruber auf eine Entdeckungsreise und begegnen Sie dem einen oder anderen nachtaktiven Waldbewohner.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

SCHLANGEN HAUTNAH ERLEBEN

Sonntag, 30. Juni, 9.00 Uhr

„Am Bauch sollst du kriechen und Erde fressen...“ – schon in der Bibel wurde die Schlange verflucht. Seit dieser Zeit haftet an ihr das Image der listigen Verführerin und der tödlichen Giftigkeit. Aber keine Angst, die Schlangen im Thayatal sind ausgesprochen harmlos und scheu. Darüber hinaus verfügen sie über eine eindrucksvolle Biologie. Wussten Sie, dass einige dieser scheuen Tiere auf Bäume klettern können oder lebendgebärend und ausgezeichnete Schwimmer sind? Nationalpark Rangerin Manuela Jenicek präsentiert allerlei Wissenswertes über die faszinierenden Geschöpfe und führt zum interessantesten Reptilienbeobachtungsplatz im Nationalpark.

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 4 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○

**Sa, 13. Juli, 20.30 Uhr, Nachtwächterwanderung
(siehe www.np-thayatal.at)**

FAMILIENNACHMITTAG AUF DER BRÜCKE

Sonntag, 7. Juli, 14.00 Uhr

Hardegg besuchen und die Natur des Nationalparks kennenlernen – an diesem Nachmittag kannst du spielerisch an verschiedenen Stationen eine Menge über die Lebensweise der tierischen Nationalparkbewohner erfahren: Bist du so schnell und geschickt wie eine Wildkatze? Weißt du, wo sich der scheue Fischotter und die Smaragdeidechse so richtig wohl fühlen? Kennst du den Unterschied zwischen der Fährte eines Bibers und Dachses? – Ein kunterbuntes Programm an der Thayabrücke für Familien aus Österreich und Tschechien!

Ort: Thayabrücke Hardegg

Dauer: ca. 4 Std.

Leitung: Barbara Starmühler, Kateřina Křivánková

Kein Teilnahmebeitrag, keine Anmeldung erforderlich.

Zweisprachige Veranstaltung (D/CZ).



Tschechische Woche, 29. Juni – 7. Juli 2024
mit Ermäßigungen im Nationalparkhaus
und bei grenzüberschreitenden Veranstaltungen.



Raiffeisenkasse
Retz-Pulkautal



Von uns

kommen die Mäuse.

Die Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal unterstützt die Wildkatzen-Aktivitäten des Nationalparks Thayatal.

www.raiffeisen.at/retz



WILDKATZEN- NACHTWANDERUNG

Samstag, 20. Juli, 21.00 Uhr

Sie ist vom Aussterben bedroht, lebt zurückgezogen und versteckt, kaum jemand bekommt sie zu Gesicht, aber sie ist da! Begeben Sie sich mit unseren Nationalpark Rangern auf die Fährte der Wildkatze und tauchen Sie ein in den nächtlichen Wald voller unbekannter Geräusche, in eine Welt im Schattenspiel von Mond und Bäumen. Dort erfahren Sie, wie der ideale Lebensraum für die Wildkatze aussieht, welche Aufenthaltsorte die scheue Wildkatze bevorzugt und wie sie ihre wichtigste Jagdbeute, die Mäuse, fängt. Außerdem lernen Sie unsere Untersuchungsmethoden mit Lockstöcken und Fotofallen kennen, mit denen das geheime Tier erforscht wird. Den Abschluss der Tour bildet eine Nachtfütterung unserer beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda & Carlo*!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Veranstaltungstages.

Anspruch der Tour: ●○○



WILDKATZEN-NACHTWANDERUNG KINDERSPEZIAL

Sa, 27. Juli, 20.30 Uhr

Beim Kinderspezial unserer beliebten Nachtwanderung begeben wir uns mit detektivischem Gespür auf die Fährte der Wildkatze: Im dichten Unterwuchs gilt es, versteckte Mäuse aufzuspüren, der richtigen Spur zu folgen und wir probieren selbst, die scheue Wildkatze mit Lockstock und Fotofalle auszuforschen.

Den Abschluss der Tour bildet eine Nachtfütterung unserer beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda & Carlo*! Das Programm ist speziell für Familien, aber natürlich sind auch Erwachsene herzlich willkommen!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 2,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Veranstaltungstages.

Anspruch der Tour: ●○○



Weitere Termine unserer Wildkatzennachtwanderung:

Sa, 3. August, 20.30 Uhr, speziell für Erwachsene

Sa, 10. August, 20.00 Uhr, Kinderspezial

Kräuterpfarrer

BENEDIKT



BESUCHEN SIE UNS IM Kräuterpfarrer Zentrum IN KARLSTEIN/THAYA

- Reiches Angebot an Naturprodukten
- Kompetente Beratung
- Kräuterwanderungen und Workshops



Unsere wertvollen Kräuterprodukte können Sie bequem auch online bestellen: www.kraeuterpfarrer.at

MITGLIEDER HABEN VORTEILE!

Werden Sie Mitglied in unserem Verein „Freunde der Heilkräuter“ um nur € 25,- pro Jahr und nützen Sie unsere Vereinsvorteile!

Naturladen
Kräutergarten
Teestube

Kräuterpfarrer-Zentrum, Hauptstraße 16/17, 3822 Karlstein/Thaya, T 02844 7070

KRÄUTERFEST

Donnerstag, 15. August, ab 8.30 Uhr

Der Nationalpark Thayatal lädt zu Maria Himmelfahrt zum traditionellen Kräuterfest in das Nationalparkhaus ein. Kräuterpfarrer Benedikt und „Kräuterhexe“ Helga Donnerbauer widmen sich heuer der heilsamen Wirkung von heimischen Kräutern auf unser Gemüt. Die eine oder andere Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Anschauliche Workshops und Seminare runden das vielfältige Programm ab.



Ein Marktplatz mit regionalen Schmankerln und heimischen Kräuterprodukten ist fixer Bestandteil des Festes. Auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz! Köstlichkeiten aus dem Waldviertel sowie feine Speisen aus der Naturküche erwarten die Gäste!

Highlights:

- 8.30 Uhr – Morgendliche Kräuterwanderung mit „Kräuterhexe“ Helga Donnerbauer
- 11.00 Uhr – Feldmesse mit anschließender Kräuterweihe durch Kräuterpfarrer Benedikt
- Natur im Garten Beratung „Garten on Tour“

Detailprogramm ab 1. Juli auf www.np-thayatal.at.

Dauer: ca. 7 Std.; **Treffpunkt:** Nationalparkhaus

Kosten: Erwachsene € 6,-

So, 11. August, 11.00 Uhr, Stadtgeschichten (siehe S. 26)

Sa, 17. August, 20.30 Uhr, Nachtwächterwanderung (siehe www.np-thayatal.at)



© Nationalpark Thayatal



© P. Lazarek



© D. Manhart

GEMEINSAM FÜR DEN NATIONALPARK

Samstag, 24. August, 10.00 Uhr

Die Freunde des Nationalparks packen an! Jedes Jahr rücken die Gebietsbetreuer des Nationalparks aus, um umgestürzte Gehölze aus der Fugnitz zu entfernen, damit eine Verkläusung in Hardegg verhindert wird. Bei unserem diesjährigen Aktionstag bekommen sie tatkräftige Unterstützung von den Freunden des Nationalparks.

Bitte Arbeitshandschuhe, geeignete Arbeitskleidung, Gummistiefel und Sonnenschutz mitnehmen. Die Nationalparkverwaltung belohnt die Mühen mit einem stärkenden Picknick in der wunderschönen Natur abseits der Wanderwege!

Treffpunkt: Nationalparkhaus; **Dauer:** ca. 4 Std.

Leitung: Nationalpark Ranger Heribert Donnerbauer und Gebietsbetreuer Herbert Polzer

Eine kostenlose Veranstaltung für die Freundinnen und Freunde des Nationalparks Thayatal bzw. für jene, die es werden möchten. **Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.**
Anspruch der Tour: ●●●

STADTGESCHICHTEN

Sonntag, 25. August, 11.00 Uhr

Die große Geschichte der kleinsten Stadt Österreichs! – Betritt man den Talkessel von Hardegg, so wird man sofort vom zauberhaften Flair der mitten im Wald gelegenen Stadt mit der hochaufragenden Burg in den Bann gezogen. Kein Wunder, dass Hardegg letzten Herbst bei der ORF Wahl „9 Plätze – 9 Schätze“ zu den schönsten Orten Österreichs gewählt wurde. Hier ist ein Stück Geschichte lebendig geblieben. Zahlreiche Anekdoten und Erzählungen ranken sich um das vergangene Leben in dieser Stadt. Begleiten Sie uns auf unserem Rundgang durch die großen Zeiten der kleinsten Stadt Österreichs im Herzen des Nationalparks Thayatal!

Treffpunkt: Uhrturm Hardegg

Dauer: ca. 1,5 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 7,-

Spontane Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich.

Anspruch der Tour: ○○○

Weitere Termine: So, 11. August und So, 15. September, 11.00 Uhr



GEHEIMNISVOLLE FLUSSKREBSE

Samstag, 31. August, 14.00 Uhr

Sie leben versteckt in Bächen, haben eine feste Rüstung und zwei große Scheren – die Rede ist von Flusskrebse, die in unseren heimischen Fließgewässern selten geworden sind und im Nationalpark besonders geschützt werden. Mit etwas Glück und unter fachkundiger Leitung von Nationalpark Rangerin Martha Tiller ist es jedoch möglich, den Europäischen Edelkrebs etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.

Außerdem erforschen wir, ausgerüstet mit Lupe und Netz, Bachflohkrebse, Köcherfliegenlarven und andere

Wassertiere im Kajabach und schicken selbst gebastelte „Fluss-Bootschaften“ auf eine lange Reise zum Schwarzen Meer.

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja

Dauer: ca. 3,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Kinder € 9,50 Familien € 36,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○○



© S. Leitner



© S. Leitner

SIEBENSCHLÄFER – NACHTAKTIVE KOBOLDE

Samstag, 7. September, 18.30 Uhr

Die possierlichen Siebenschläfer sind in der Dämmerung und Nacht aktiv, daher bekommen wir sie nur sehr selten zu Gesicht. Die äußerst geschickten Kletterer bewohnen bevorzugt alte Buchen- und Eichenwälder. Ihr Name ist auf den Umstand zurückzuführen, dass sie sich während des Winters eine bis zu sieben monatige Auszeit gönnen.

Nach einer Einführung mit viel Anschauungsmaterial zu Fraßspuren, Lautäußerungen und Lebensweise dieses Nagers und seiner Verwandtschaft begeben wir uns mit Nationalpark Rangerin Sophie Nießner in der Dämme-

rung in den Wald. Dort können wir die heimlichen Siebenschläfer und andere Waldtiere belauschen und mit etwas Glück auch beobachten.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 3 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○

So, 15. September, 11.00 Uhr, Stadtgeschichten (siehe S. 26)



© D. Manhart



© M. Graf

UNHEIMLICH HEIMLICH

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr

Die verborgene Lebensweise der Eulen – Viele Mythen und Legenden ranken sich um die fliegenden Jäger der Nacht. Die heulenden Gesänge der Eulen haben etwas Gespenstisches und brachten diesen Vögeln oft einen unglücksbringenden Ruf ein. Dabei gibt es viel Spannendes über die hier brütenden Waldkauze, Waldohreulen und Uhus zu berichten.

Bei dieser Nachtwanderung unter der Leitung von Nationalpark Rangerin Theresa Hager wollen wir dem schaurig schönen Nachtkonzert des Waldkauzes lauschen und

erfahren, was diese Rufe bedeuten. Lassen Sie sich von der eindrucksvollen Lebensweise der verborgenen lebenden Eulen begeistern. Wir werden den Mythen auf den Grund gehen und mit etwas Glück sogar das bis zu einem Kilometer weit tragende „buhoo“ eines Uhumännchens hören!

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,- Kinder € 9,50 Familien € 36,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○○



© Nationalpark Thayatal



© A. Mekinulov

© M. Graf

© kevinphotos



© D. Manhart



© A. Kilowska



© P. Lazárek



© S. Leitner

PILZEXKURSION

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr

Sammeln Sie gerne Pilze? Im Nationalpark ist das Sammeln zwar nicht gestattet, dennoch möchten wir Ihnen im Rahmen einer Exkursion die große Vielfalt der Pilze vorstellen.

Der Pilzexperte Dr. Alexander Urban informiert anlässlich des Europäischen Pilztages über die erstaunliche Biologie der Pilze und stellt Ihnen eine Vielzahl von Speisepilzen und die wichtigsten Giftpilze vor. Sie werden staunen, welch große Vielfalt in unseren Wäldern zu finden ist! Mit den gesammelten Pilzen wird nach der Rückkehr ins Nationalparkhaus eine Ausstellung gestaltet.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○

GROSSE WILDNIS IM KLEINSTEN NATIONALPARK

Sonntag, 6. Oktober, 9.00 Uhr

Unsere traditionelle österreichisch-tschechische Wanderung führt uns in die Ruhezone im Westen des Nationalparks. Vorbei am Frainer Lusthaus, Teil eines historischen Landschaftsgartens, wandern wir durch eine wilde Waldlandschaft mit steilen Felsen, welche einen wunderschönen Ausblick auf den geschlungenen Flusslauf der Thaya bietet.

Nationalparkmitarbeiterin Claudia Waitzbauer aus Österreich und Nationalparkmitarbeiter Petr Lazárek aus Tschechien präsentieren gemeinsam die eindrucksvolle Natur des grenzüberschreitenden Schutzgebietes. Nutzen Sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Treffpunkt: Hauptplatz Hardegg

Dauer: ca. 6 Std.

Kosten: Erwachsene € 18,-

Rasche Anmeldung wird empfohlen, beschränkte Teilnehmerzahl! Zweisprachige Exkursion (D/CZ).

Anspruch der Tour: ●●●



DAS UNBEKANNTE TSCHECHIEN

Sonntag, 13. Oktober, 9.00 Uhr

Von Heiden und Mühlen – Das Nachbarland ist nur wenige Kilometer entfernt und trotzdem waren Sie noch niemals oder zuletzt vor langer Zeit dort? Nach dem Motto „Das Gute liegt so nah!“ wollen wir nun jedes Jahr gemeinsam einen anderen Teil des Národní park Podyjí erkunden. Folgen Sie gemeinsam mit unserer Nationalpark Rangerin Veronika Králová von Hnanice aus dem Lauf der Thaya durch das historische Ensemble von Neun-Mühlen bis zum Aussichtspunkt beim Sealsfield-Stein. Dort genoss bereits der Schriftsteller Karl Postl den Ausblick auf die Tallyandschaft der Thaya. Zurück geht es durch die ehemals beweidete Heideandschaft von Havraníky, die durch einen besonderen landschaftlichen Reiz und seltene Tier- und Pflanzenarten beeindruckt. Ein Beweidungsprojekt mit Ponys aus der englischen Hochebene sorgt für die Erhaltung dieser seltenen Steppenlandschaft.

Treffpunkt: Parkplatz Hotel „Vinice Hnanice“, Hnanice

Dauer: ca. 5 Std.; **Kosten:** Erwachsene € 16,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Reisepass erforderlich.; Anspruch der Tour: ●●○



DIE MAGIE DES FÄHRTENLESENS

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr

Welches Tier ist hier gelaufen und hat seine Spuren hinterlassen? Fährtenlesen öffnet die Tür in eine spannende Welt. Vor allem dann, wenn die Spuren das einzige sind, das man von sehr scheuen oder nachtaktiven Tieren zu Gesicht bekommt. Aber nicht nur Trittsiegel, sondern auch Fraßreste, Losungen, Gewölle oder Haare geben Auskunft über ein Tier. Bei dieser Familienwanderung werden wir unter der Anleitung von Rangerin und Wildnispädagogin Sophie Nießner zu Detektiven, die die Rätsel der Natur zu lösen haben! Mit ein bisschen kriminalistischem Spürsinn lässt sich beurteilen: Wie alt ist eine Spur? Wie viele Tiere waren hier? Jung oder alt? Gemächliche Nahrungssuche oder Fluchtversuch? Bald ist es ganz einfach und wir können ganze Geschichten aus dem Boden und der Natur lesen!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja; **Dauer:** ca. 3 Std.

Kosten: Erwachsene € 12,- Kinder € 8,- Familien € 30,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●○○





NATIONALPARKWANDERTAG

Samstag, 26. Oktober, 10.00 Uhr

Der 26. Oktober wird nicht nur als Nationalfeiertag begangen, sondern auch gerne für Wanderungen durch die herbstlichen Landschaften Österreichs genutzt. Darum haben die Nationalparks diesen Tag zum Nationalparkwandertag auserkoren.

Die gesellige Wanderung führt uns dieses Mal hinunter in die Stadt Hardegg, die im letzten Jahr zu einem der schönsten Plätze Österreichs gekürt wurde. Dort folgen wir auf verschiedenen Routen der Thaya bis zur Einsiedlerwiese. Eine Sage erzählt, dass hier zur Zeit der Kreuz-

züge inmitten einer hohen Felswand ein Einsiedler gewohnt hat. Diese Steinbehauung ist heute noch zu sehen!

Auf der Wiese an der Thaya erwartet uns eine Stärkung. Über den Wildkatzen-Wanderweg geht es wieder retour zum Nationalparkhaus.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Std.

Kein Teilnahmebetrag, keine Anmeldung erforderlich!

Anspruch der Tour: ●●○



LICHTERWANDERUNG DURCH ALTE GEMÄUER

Donnerstag, 31. Oktober, 15.30 Uhr (Herbstferien)

Entkommen wir im Nationalpark dem gruseligen Treiben rund um Halloween und verbringen stattdessen einen fröhlich-magischen Nachmittag! Sophie Bernet entführt uns in die alten Gemäuer der Ruine Kaja, um uns von der Vergangenheit und der Natur in und um die Burg zu berichten.

Gemeinsam erkunden wir die Ruine vom tiefsten Keller bis zum hohen Bergfried. Wir basteln bunte Laternen und werden damit bei Einbruch der Dunkelheit den Wald rings um die Burg erleuchten. Danach teilen wir bei Kinderpunsch und Keksen unsere schönsten Geschichten am Lagerfeuer.

Für Eltern und Kinder ab 6 Jahren. Bitte Lieblingsgeschichte zum Erzählen mitnehmen!

Treffpunkt: Parkplatz Ruine Kaja; **Dauer:** ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,- Kinder € 9,50 Familien € 36,-

Anmeldung bis 27. Oktober, 15.00.

Anspruch der Tour: ●○○



NATIONALPARKFORUM

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Nationalparkdirektor Christian Übl und seine Mitarbeiter:innen berichten von den laufenden Umsetzungen und den neuen Vorhaben für's kommende Jahr, in dem der Nationalpark Thayatal sein „25 Jahr Jubiläum“ feiert.

Sie präsentieren ihre Erfolge und Herzensprojekte und welche Herausforderungen und Entwicklungen bevorstehen. Oft kommen auch Experten zu aktuellen Themen zu Wort.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung und des Dialogs zu nützen!

Ort: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 1,5 Std.

Eintritt frei!

Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein aus regionaler Produktion.

DIE VÖGEL DES THAYATALS

Sonntag, 1. Dezember, 9.00 Uhr

Die Vielfalt des Nationalparks zeigt sich auch in der Vogelwelt. Ganze 81 Arten brüten regelmäßig im Gebiet, mit Wintergästen und Durchzüglern wurden bisher sogar 208 Arten nachgewiesen.

Bei dieser Tour widmen wir uns den **Winterwasservögeln und Beutegreifern**. Aufgrund des Schwellbetriebes des Kraftwerks Vranov friert die Thaya auch im tiefsten Winter nicht zu. Daher nutzen Graureiher, Schwäne, Rallen und Enten, Kormorane und sogar Seeadler den eisfreien Fluss für die Nahrungssuche. Unter der Leitung von National-



park Ranger Robert Müllner werden wir einige davon beobachten und viel Interessantes zu ihrem Verhalten erfahren.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 4 Std.

Kosten: Erwachsene € 14,-

Ausrüstung: Fernglas oder Spektiv. Auf Anfrage auch Leih-Ferngläser von Swarovski Optik in begrenzter Anzahl.

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.

Anspruch der Tour: ●●○



WINTERWANDERUNG ENTLANG DER THAYA

Samstag, 28. Dezember, 10.00 Uhr

Nach den Feiertagen erwacht in vielen von uns der Bewegungshunger. Egal ob Schnee liegt oder nicht, eine Wanderung durch's Thayatal ist ein wohltuendes Erlebnis! Der Winter hat im Thayatal einen besonderen Reiz. Die Kälte hat die Tallandschaft verwandelt, die Natur befindet sich im Sparmodus, nur wenige Besucherinnen und Besucher sind unterwegs. Trotzdem findet man Spuren von Tieren und Pflanzen, die der Kälte trotzen. Bei unserer Tour mit Ranger Bernhard Schedlmayer folgen wir der Thaya von Hardegg nach Merkersdorf. Unterwegs begegnen wir Wintergästen beim Nahrungserwerb in der eisfreien Thaya, beobachten mit etwas Glück den Seeadler, der im Winter fast täglich zu sehen ist und entdecken die Spuren des Bibers, der im Uferbereich Bäume fällt, um Zweige und Rinde zu fressen. Am Aussichtspunkt am Überstieg genießen wir den Ausblick und ein kleines Picknick!

Treffpunkt: Thayabrücke Hardegg; **Dauer:** ca. 4,5 Std.

Kosten: Erwachsene € 16,- **Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages.;** **Anspruch der Tour:** ●●●



SILVESTERWANDERUNG UND SILVESTERLAUF

Dienstag, 31. Dezember, 14.00 Uhr

Schritt für Schritt das alte Jahr ausklingen lassen, hoch über Stadt und Burg Hardegg Rückschau halten und mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen... Vom Nationalparkhaus geht es diesmal auf dem Kirchensteig oder dem naturbelassenen Kohlriedlweg hinunter nach Hardegg. Über den Reginafelsen, um den sich eine tragische Sage rankt, wandern wir hinauf zum Maxplateau. Dort eröffnet sich ein wunderbarer Ausblick auf Hardegg! Der Retzer Konditor Felix Wiklicky sorgt mit kleinen Speisen, wärmenden Getränken und Sekt zum Anstoßen für den Auftakt zu einem beschwingten Silvesterabend! Für die Sportlichen gibt es einen gemeinsamen Silvesterlauf durch die Winterlandschaft. Bereits um 13.15 Uhr findet eine Schaufütterung der beiden Wildkatzen *Frieda & Carlo* statt.

Treffpunkt: Nationalparkhaus

Dauer: ca. 3 Std.

Kein Teilnahmebetrag!

Anspruch der Tour: ●●○



Jahresprogramme und Ferienangebote für Kinder



WALDZWERGE UND WIKKIS

Mit gespitzten Ohren und offenen Augen schleichen wir wie Wildkatzen durch den Nationalparkwald, immer bereit, dem Neuen zu begegnen und jeden Käfer unter die Lupe zu nehmen. Wir machen uns auf die Suche nach Maus & Co, verfolgen Tierspuren, erforschen Geruch und Geschmack des Waldes und lernen die Wildnis kennen. Und natürlich freuen sich unsere beiden Zoo-Wildkatzen *Frieda* & *Carlo* auf unseren Besuch!

Waldzwerge (2, 5-6 Jahre): 2 Std., 5 Termine
WIKKIS (7-8 Jahre): 3 Std., 5 Termine

Starttermine: Samstag, 6. April, 14.00 Uhr bzw.
Sonntag, 7. April, 14.00 Uhr
Jahresgebühr: € 75,- bzw. € 85,-
Leitung: Natascha Moritz-Pfabigan, Patricia Lagler
Anmeldung bis 29. März.

Infos zu allen Angeboten auf www.np-thayatal.at
Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl



NATURFORSCHER UND NATIONALPARK-CHECKER

Abenteurer aufgepasst! Ein Team aus mutigen Forschern begibt sich auf eine Expedition durch den wilden Nationalparkwald und entdeckt dabei die faszinierende Natur des Schutzgebietes und seine Bewohner: Biber und Schwarzstorch beobachten, den Wald wie echte Wildkatzen erleben, Krebse fangen oder einfach nur gemeinsam lachen und spielen.

Mit vereinten Kräften bauen wir ein Forschercamp, kochen gemeinsam am Lagerfeuer, gehen auf Schatzsuche in der Ruine Kaja und machen sogar eine Nachtwanderung!

Naturforscher (9-10 Jahre): 4 Std., 6 Termine
Checker: (11-13 Jahre): 6 Std., 3 Termine,
einmal mit Übernachtung

Starttermine: Samstag, 13. April, 13.30 Uhr bzw. Sonntag,
14. April, 10.00 Uhr
Jahresgebühr: € 115,- bzw. € 125,-
Leitung: Bernhard Schedlmayer
Anmeldung bis 29. März.





© C. Walzbaumer



© S. Leitner



© S. Leitner

JUNIOR RANGER CAMP

Hast du Lust mit deinen Freunden den Nationalpark zu entdecken oder neue interessante junge Leute kennen zu lernen? Du möchtest mal was ganz anderes machen – einen Gughupf am Lagerfeuer backen, deine nackten Füße vom Moos kitzeln lassen, Brennnesseln essen, im Wald übernachten, den Ruf des Grünspechts imitieren, Sterne schauen, Werwölfe suchen oder Kriebelmücken verjagen, aber auch Zeit zum Chillen, Baden oder Volleyball-Spielen haben? Na dann ab in die Wildnis und auf zu neuen Abenteuern! Unsere Nationalpark Ranger zeigen euch die wildesten Ecken des Nationalparks. Das heurige Camp steht unter dem Motto „Auf Spurensuche im Nationalpark!“.

Das Ferienlager ist für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren geeignet und findet im Wildkatzen Camp statt.

Nähere Infos auf www.np-thayatal.at.

Termin: So, 14. Juli, 16.00 bis Fr, 19. Juli, 16.00 Uhr

Leitung: Sophie Bernet und Julian Haider

Kosten: € 425,- **Anmeldung bis 30. April.**



WILDE FERIEEN

Auf die Plätze, fertig, los! Raus in die Natur und rein ins Abenteuer! Verbringe den Sommer mit deinen Freundinnen und Freunden in den wilden Wäldern und auf den bunten Wiesen an der Thaya im Nationalpark. Beim Basteln, Werken & Schnitzen, Bachwandern, Feuermachen am Lagerfeuer und Experimentieren zum Thema „Element Erde“ – unserem heurigen Motto – kann die Langeweile zuhause bleiben!

Das Ferienlager für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren findet im Wildkatzen Camp statt und kombiniert ein unvergessliches Naturerlebnis mit hohem Komfort von früh bis spät!

Nähere Infos auf www.np-thayatal.at.

Termin: So, 21. Juli, 16.00 Uhr bis Fr, 26. Juli, 16.00 Uhr

Leitung: Natascha Moritz-Pfabigan und Libor Svoboda

Kosten: € 425,-

Anmeldung bis 30. April.



NATIONALPARK INTENSIV – ABENTEUERTAGE IM WALDLAGER

NEU!

Wir folgen dem Ruf der Wildnis, um uns von der Natur begeistern zu lassen.

Wir verbringen die gesamte Zeit im Freien und übernachten mitten im Wald unterm Sternenhimmel, die Waldhütte dient uns dabei als Basislager.

Neben dem Erlernen von „Survival Skills“, welche gleich beim Vorbereiten einer Schlafstelle, Feuermachen und Kochen am offenen Feuer erprobt werden, stehen Tier- und Fährtenkunde, das natürliche Alarmsystem der Vögel und das Wissen um essbare Pflanzen auf dem Programm. Bei

alldem dürfen natürlich Spaß, gute Gespräche und ein wenig Chillen in einer wunderbaren Natur nicht fehlen. Das Ferienlager ist als Fortsetzung für Junior Ranger aber auch Neu-Einsteiger gedacht und für junge Erwachsene zwischen 16 und 19 Jahren geeignet.

Nähere Infos auf www.np-thayatal.at.

Termin: Di, 6. August, 11.00 Uhr bis Fr, 9. August, 15.00 Uhr

Leitung: Sophie Bernet und David Kucharik

Kosten: € 290,-

Anmeldung bis 30. April.



© T. Nummer



© Nationalpark Thayatal



Rent a Ranger – Die individuelle Tour

Erkunden Sie die schönsten Bereiche des Nationalparks, entdecken Sie die erstaunlichsten Details der Natur, hören Sie die interessantesten Geschichten bei Ihrer persönlichen Ranger-Tour!

Die Rangerinnen und Ranger des Nationalparks Thayatal sind so vielfältig wie die Natur selbst. Jeder hat seine persönlichen Vorlieben und Schwerpunkte, aber alle haben eines gemeinsam – die große Freude daran, ihr Wissen und ihre Erfahrung zu teilen!

Begleiten Sie unsere Ranger:innen auf einzigartigen Wanderungen zu den unterschiedlichsten Themen, wie „Auf den Spuren von Biber und Fischotter“, „Der Schwarze Ritter und der Thayawassermann“, „Energy Walk – Eintauchen in die Stille“, „Ahoj im Nationalpark Podyjí!“, besonders beliebt sind auch unsere Kindergeburtstagsangebote!

Genießen Sie alleine, mit Freunden, Familie oder Arbeitskollegen eine auf Sie persönlich zugeschnittene Tour durch die wilde Natur und zu den Highlights des Nationalparks. Diese Touren sind auch als Geschenkgutscheine erhältlich.

Infos auf www.np-thayatal.at

Pauschalpreise:

- 2 Std. € 160,-
- 3 Std. € 200,-
- 4 Std. € 240,-
- 6-7 Std. € 320,-

Alle Angebote speziell für Gruppen und Schulklassen finden Sie in den entsprechenden Broschüren bei der Infostelle oder online auf unserer Website!



Willkommen im Nationalparkhaus



© E. Kwapił

- 1 Parkplatz/Eingang
- 2 Verwaltung
- 3 Empfang/Infostelle
- 4 Café-Restaurant
- 5 Naturforscherwerkstätte
- 6 Veranstaltungsräume
- 7 Wildkatzengehege
- 8 Lagerfeuerplatz Kino-Arena
- 9 Ausstellung *NaturGeschichten*
- 10 Teich
- 11 Abenteuerspielplätze
- 12 Kräuter- und Bauerngarten
- 13 Einstieg Hennerweg/
Kohlriedelweg
- 14 Hardegg/Max-Plateau
- 15 Wohnmobil-Stellplatz
- 16 Wildkatzen Camp

NATIONALPARKHAUS HARDEGG

Das Nationalparkhaus ist die erste Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher! An der Infostelle gibt es Wanderführer, Wanderkarten, Natur-Infos, das aktuelle Veranstaltungsprogramm sowie Informationen über Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und Ausflugsziele in der Region. Der Nationalpark-Shop und das Café-Restaurant ergänzen die Serviceeinrichtungen für unsere Gäste.

Öffnungszeiten:

21. März–30. September: täglich, 9.00–18.00 Uhr
1. Oktober–2. November: täglich, 10.00–17.00 Uhr



Café-Restaurant Nationalpark Thayatal:

21. März–30. September geöffnet von 10.00–18.00 Uhr
1. Oktober–2. November geöffnet von 10.00–17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Für Veranstaltungen und Feste gelten flexible Öffnungszeiten!
Änderungen vorbehalten! Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.np-thayatal.at!



AUSSTELLUNG UND FILM

Ausstellung *NaturGeschichten*

Diese Ausstellung führt, begleitet von den „Big Five“ – den fünf Stars der Tierwelt des Nationalparks – auf eine Entdeckungsreise durch die Tallandschaft der Thaya. Ein riesiges Luftbild lädt dazu ein, das Gebiet des grenzüberschreitenden Nationalparks Thayatal-Podyjí bis ins kleinste Detail zu erforschen. Welche Spuren hat der Eiserne Vorhang hinterlassen? Worin erkennt man den Unterschied zwischen Nationalparkwald und moderner Forstwirtschaft? Mittels Tablet-Technologie tauchen die Besucher:innen virtuell in die Landschaft ein und entdecken die Besonderheiten des Tals an der Grenze. Für Kinder gibt es auf den Tablets eine eigene Rätselralley rund um's Nationalparkhaus.

Im Kinosaal zeigen wir ergänzend zur Ausstellung zu jeder halben Stunde die Naturdokumentation „Einblicke ins Thayatal“. Sie zeigt das Thayatal und stellt die Menschen vor, die für dieses Schutzgebiet Verantwortung tragen!

Kosten: Erwachsene € 4,50; Ermäßigung (Pensionisten, Schüler, Studenten, ...) € 3,00; Gruppen € 3,50
Filmvorführung (15 Min.) ohne Ausstellung € 2,50
Mit der NÖ-Card ist der Besuch kostenlos!

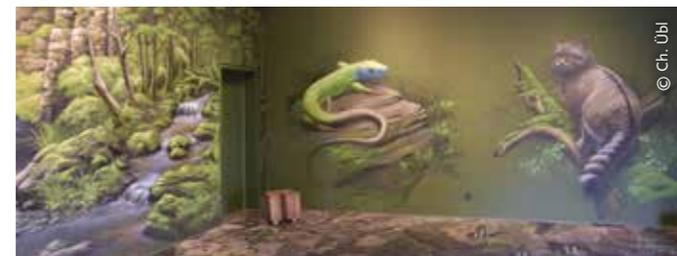
Sonderausstellungen

- „Nachbarschaft ohne Grenzen“ (23. März–9. Juni), Druckgrafiken aus Holz- und Linolschnitten
- „Im Aufwind – die Rückkehr der Seeadler“ (22. Juni–2. November)



Naturforscherwerkstätte

An Wochenenden und während der Ferien können hier Kinder mit ihren Eltern spannende Experimente selbst ausprobieren, winzige Tiere durch's Mikroskop betrachten und knifflige Rätsel lösen. Zahlreiche Präparate, Fundstücke aus der Natur und Modelle sowie Informationen und Spiele zu jahreszeitlich wechselnden Themen runden das Programm ab.



WILDKATZENANLAGE MIT *FRIEDA* & *CARLO*

In Österreich gilt sie als ausgestorben, im Nationalpark Thayatal wurde sie wiederentdeckt. Besuchen Sie die beiden Wildkatzen *Frieda* & *Carlo* in ihrem Schaugehege im Nationalparkhaus! Durch die Eingliederung des angrenzenden Waldstückes ist unsere Wildkatzenanlage mit 450 m² die größte in Österreich! Die Anlage ist vor allem für Kinder eine Attraktion. Ein kurzer Kriechtunnel führt ins Gehege hinein, durch eine Sichtkuppel ist ein direkter Kontakt „Aug in Aug mit der Wildkatze“ möglich. Zusätzlich gestattet eine Plattform in 3 m Höhe einen freien Blick auf die Wildtiere.

Das Besucher-Highlight sind die Schaufütterungen. Nach einer Einführung und einem kurzen Film zur Biologie der Wildkatze versteckt ein Nationalpark Ranger oder eine Rangerin Nahrungsstücke in der Anlage. Anschließend wird der Zugang für die beiden Zoo-Wildkatzen geöffnet und Sie erleben, mit welcher Kraft, Eleganz und Schnelligkeit sich *Frieda* & *Carlo* beim Aufspüren der Futterstücke in den Büschen und Bäumen bewegen.

Der Besuch von *Frieda* & *Carlo* in unserer Wildkatzenanlage ist kostenlos!

Kostenbeitrag für Fütterung und Film:

Erwachsene € 3,50 Kinder (6–14 Jahre) € 2,-

21. März bis 1. November: Sa., So. und Feiertag, 15.30 Uhr
Juli, August und September, sowie in den Osterferien und Herbstferien: täglich, 15.30 Uhr

Im Rahmen der Tschechischen Woche von 29. Juni–7. Juli zweisprachig (D/CZ).

Tipp: Wildkatzen-Nachtwanderung mit Nachtfütterung (siehe Seite 23)



© R. Hejst

RUND UMS NATIONALPARKHAUS

Naturerlebniswelt

Willkommen in der Welt der Wildkatze und ihrer Freunde: Unser Spielplatz bietet kleinen und großen Kindern Spaß und jede Menge körperliche Herausforderungen: Baumstammbrücken, schwierige Seilkonstruktionen, ein schwebendes Baumhaus, einen verwinkelten Fuchsbau und ein riesiges Storchennest. Das ganze Gelände ist als Spiellandschaft gestaltet, in der es zahlreiche Tierarten des Nationalparkwaldes zu entdecken gilt. Neben einigen „Wellenbergen“ laden große Sandmulden zum Spielen mit den Elementen Sand und Wasser und eine Weitsprunganlage zu Luftsprüngen ein!

Waldviertler Bauern- und Kräutergarten

Entdecken Sie die große Vielfalt an heimischen Sträuchern und Kräutern, „wilde“ Elemente aus dem Naturgarten sowie die wichtigsten Heil- und Küchenkräuter. Verweilen Sie und lassen Sie sich vom Duft der blühenden Pflanzen berauschen!

Wildkatzenwanderweg

Der Wildkatzenwanderweg startet beim Nationalparkhaus und führt hinab zur Einsiedlerbehausung an der Thaya. Neben Information zur Lebensweise und der Biologie der

Wildkatze sollten Wanderer und vor allem Kinder besonders auf Begegnungen mit der scheuen Waldbewohnerin achten! Bei der Suche nach verborgenen Wildkatzen macht auch eine längere Wanderung Spaß!

Wildkatzen Camp

Für ein intensives Naturerlebnis über mehrere Tage steht unsere Bildungseinrichtung und Gruppenunterkunft direkt am Rande des Nationalparkwaldes zur Verfügung. Das Wildkatzen Camp verfügt über 64 Betten und großzügige Außenanlagen mit Feuerstellen, Baumhaus und Wasserspielplatz sowie über eine Waldhütte als Außenstelle. Es kann von Schulen, Jugend- und Familiengruppen gebucht werden.



© Studio Kerschbaum / shootpeople.at

Die Region

DAS RETZER LAND IM WEINVIERTEL

Alles mit der Zeit

Unmittelbar vor den Toren des Thayatal liegt das Retzer Land rund um die namensgebende Weinstadt Retz. Prächtige Bürgerhäuser am Retzer Hauptplatz laden zum Verweilen ein, heißt es doch schon auf dem zinnengekrönten Verderberhaus seit Jahrhunderten: „Alles mit der Zeit“.

TOP-Ausflugsziel Retzer Erlebniskeller

Unter dem Stadtkern der Weinstadt verbirgt sich das größte Geheimnis von Retz. www.erlebniskeller.at

Retzer Windmühle

Eine der beiden letzten betriebsfähigen Windmühlen Österreichs steht inmitten von Weingärten oberhalb der Stadt. www.retzer-land.at/retzer-windmuehle

Noch mehr Verlockungen im Retzer Land – von Kellergassen und Themenwegen bis zu 500 km Radwegen

Besuchen Sie auch die weiteren Retzer Land Gemeinden. Dort warten Kellergassen wie die „Maulavern“ in Zellern-

dorf, mystische Plätze wie der „Heilige Stein“ in Retzbach, Schrottenthal mit seinen Top-Winzern und dem Winterlehrgang „Rent a Rebstock“ sowie die Weinstadt Pulkau mit ihrem einzigartigen Kulturangebot.

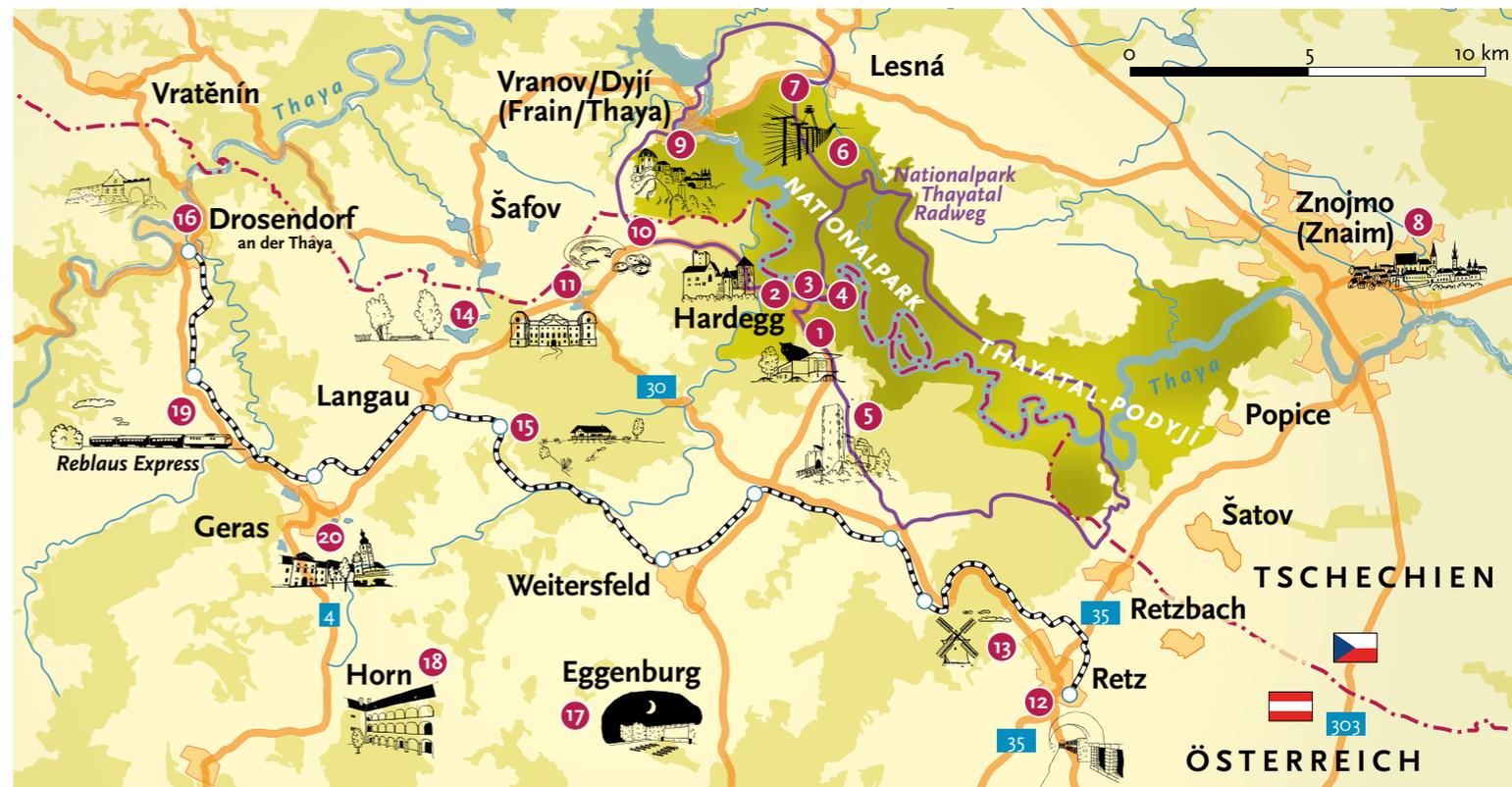
Die größten Feste 2024

- **Retzer Weinwoche** 29.5.–2.6.; www.retzer-weinwoche.at
- **Retzer Weinlesefest** 27.–29.9.; www.retzer-weinlesefest.at
- **„Oftalesn“ – Weinwandern in Pulkau** 12. & 13.10.; www.retzer-land.at
- **Kürbisfest** 26.10. in der Maulavern-Kellergasse in Zellerndorf; www.kuerbisfest.at
- **Advent „drüber & drunter“ in Retz** 7. & 8.12.; www.advent-in-retz.at

Gästeinfo Retzer Land

2070 Retz, Hauptplatz 30
+43 2942 2700
info@retzer-land.at
www.retzer-land.at

RETZER LAND
im Weinviertel



- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1 Nationalparkhaus
www.np-thayatal.at | 6 Eiserner Vorhang in Čizov
www.nppodyji.cz | 11 Schloss Ruegers | 16 Stadtmauerstadt Drosendorf
www.drosendorf.at |
| 2 Burg Hardegg | 7 Radweg am Eisernen Vorhang
www.weinviertel.at/iron-curtain-trail | 12 Retzer Erlebniskeller
www.erlebniskeller.at | 17 Mittelalterstadt Eggenburg
www.eggenburg.at |
| 3 Kultur.Punkt Hardegg
www.kulturpunkt-hardegg.com | 8 Znojmo - Znaim
www.znojmo-city.cz | 13 Retzer Windmühle
www.retzer-land.at/retzer-windmuehle | 18 Stadtmauerstadt Horn
www.horn.gv.at |
| 4 Infostelle Zollhaus
www.nppodyji.cz | 9 Vranov nad Dyjí - Frain/Thaya
www.navstivtevransko.cz/de/ | 14 Freizeitzentrum Langau
www.langau.at | 19 Reblaus Express
www.reblausexpress.at |
| 5 Burgruine Kaja bei Merkersdorf
www.hardegg.gv.at | 10 Perlmuttermanufaktur Felling
www.perlmutter.at | 15 Anglerparadies Hessendorf
www.anglerparadieshessendorf.at | 20 Stift Geras
www.stiftgeras.at |

ANREISE UND MOBILITÄT

Anreise mit Bahn und Bus: Mit der Bahn Wien-Retz bzw. Znaim-Retz, mit dem Bus Retz-Hardegg. Verkehrstage und nähere Infos: Bahnauskunft: 05/1717 oder www.oebb.at, Busauskunft: 0800/22 23 24 oder www.vor.at. Nähere Infos über die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie auch bei der Nationalparkverwaltung: 02949/7005 office@np-thayatal.at.

Fahrrad- und E-Bikeverleih:

sgrafit-bike Retz: 0660/2780883, info@sgrafbike.at
Retzer Land: 02942/2700

Taxidienste:

Fa. Dietrich (Mallersbach): 0664/4239199
Weinviertler Taxidienst (Retz): 0664/2806970
Regional Taxi Fa. Schneider (Pulkau): 0664/3560078

Wohnmobil-Stellplatz und E-Tankstelle:

Neben dem Nationalparkhaus befindet sich ein Wohnmobil-Stellplatz mit acht Plätzen. (Versorgung mit Wasser, Strom, Abwasserentsorgung). Außerdem können Sie Ihr E-Car oder E-Bike bei unseren beiden Stromtankstellen laden (22kW, EVN-Karte oder Kartenzahlung, Ladekabel erforderlich).

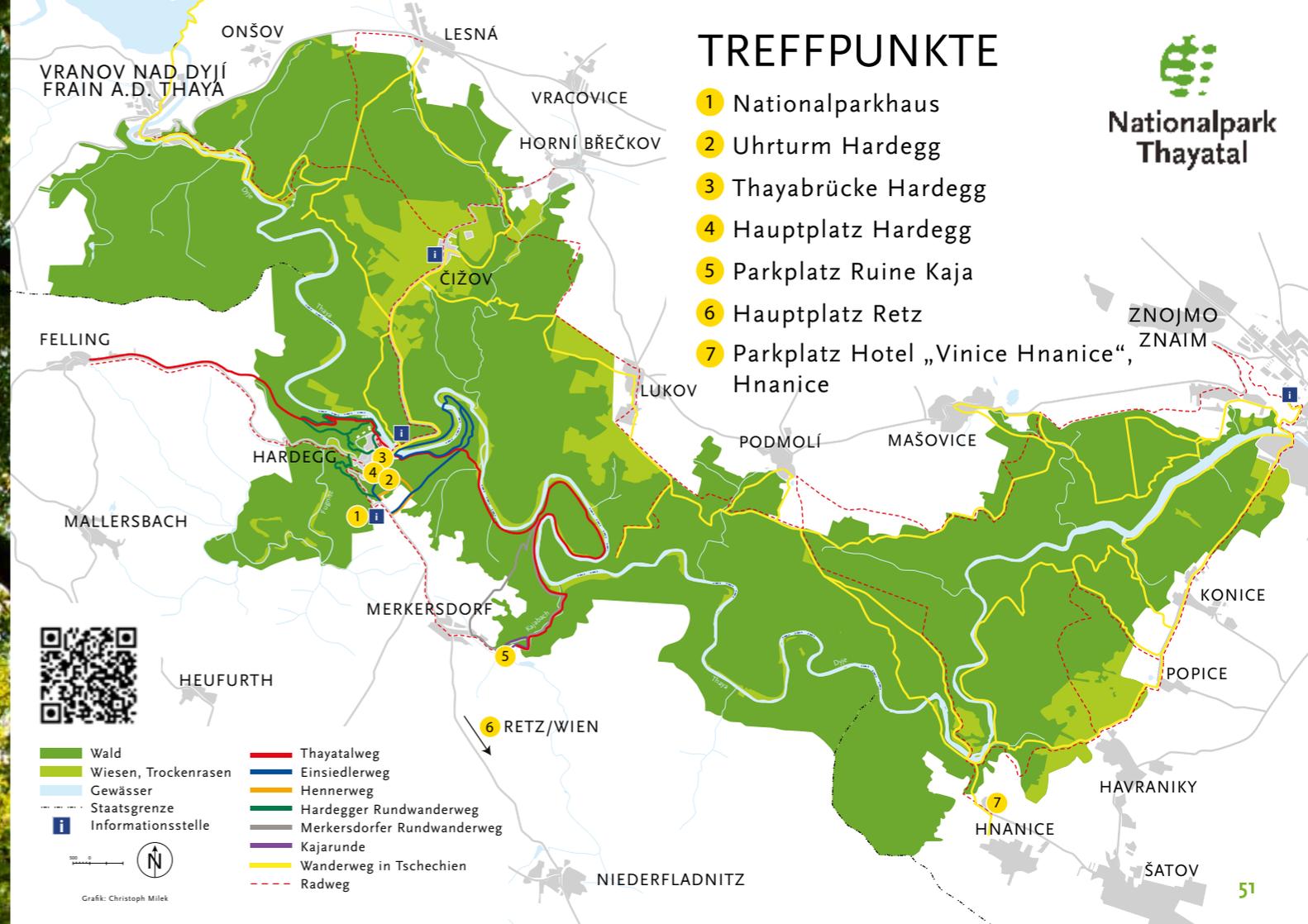
Richtiges Verhalten im Nationalpark

-  Bitte halten Sie sich an das Wegegebot im Nationalpark.
-  Belassen Sie Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld. Dies gilt insbesondere für Pilze und Bärlauch!
-  Beachten Sie das Radfahrverbot auf den Wanderwegen.
-  Das Befahren der Thaya mit Booten ist nicht gestattet.
-  Hunde dürfen an der Leine mitgeführt werden, außer bei Nachtwanderungen und Tierbeobachtungen.

Wir garantieren für Qualität!

Der Nationalpark Thayatal ist eines von 55 TOP-Ausflugszielen in Niederösterreich und trägt seit 2016 das Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen. Wir garantieren für herausragende Attraktionen, eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Umweltbildung sowie eine umweltbewusste Betriebsführung.

www.top-ausflug.at
www.umweltzeichen.at



Nationalpark Thayatal GmbH

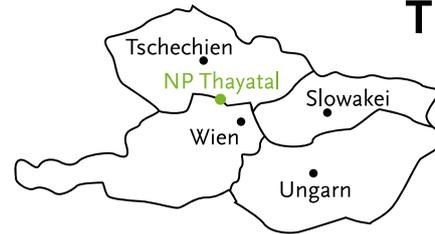
A-2082 Hardegg

02949/7005, office@np-thayatal.at

www.np-thayatal.at



Nationalpark Thayatal



Bitte beachten Sie:

- Bei den meisten Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** unter www.np-thayatal.at erforderlich. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen, eventuell gibt es kurzfristige Programmänderungen oder Absagen!
 - **Witterungsangepasste Kleidung** und gutes Schuhwerk sind erforderlich, eventuell auch Fotoapparat, Fernglas, Jause und Getränke mitnehmen. Bei starkem Regen gibt es ein Ersatzprogramm.
 - Bei Führungen müssen zum Teil **steile Wegabschnitte** bewältigt werden!
 - **Preise:** Sofern nicht anders angegeben, nehmen Kinder bis 6 Jahre kostenfrei an Angeboten teil, Kinder ab 15 Jahren zahlen den Normalpreis, der Familienpreis hat für 2 Erwachsene und ihre Kinder Gültigkeit. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und anderer Abgaben.
 - **Ermäßigungen** gibt es mit der NÖ-Card, dem Wiener oder NÖ Familienpass und der AKNÖ-Servicekarte.
 - Bei **Stornierung** bis 48 Stunden vor der gebuchten Führung gibt es, sofern nicht anders angegeben, keine Stornogebühren, darüber hinaus 50 % der Veranstaltungskosten. Bei nachrichtenlosem Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr (100 %) in Rechnung gestellt.
- Abmeldungen:** 02949/7005, office@np-thayatal.at
- Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

RETZER LAND

im Weinviertel



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Nationalpark Thayatal GmbH, A-2082 Hardegg

Redaktion: Claudia Waitzbauer, Christian Übl

Illustrationen: Mediadesign Podolsky & Partner GmbH, Christoph Milek, Druckerei Janetschek GmbH

Gestaltung: Mediadesign Podolsky & Partner GmbH

Auflage: 25.000 Stk.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH
Trotz gebotener Sorgfalt können Druck- und Satzfehler nicht ausgeschlossen werden!

Zugestellt durch Österreichische Post



gedruckt nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Janetschek GmbH
UW-Nr. 637